

Anutec Brazil rechnet mit wachsenden Besucherzahlen

Categories : [Food](#), [Meldungen](#), [Messen](#), [Multivac](#)

Date : 3. November 2017

Knapp elf Monate vor Beginn meldet die Anutec Brazil, dass bereits über 50 Prozent der verfügbaren Ausstellungsfläche im Expo Trade Convention Center von Curitiba gebucht sind. Die Zuliefermesse für die Lebensmittelindustrie auf dem brasilianischen Markt findet vom 7. bis zum 9. August 2018 statt. Sie deckt die gesamte Lieferkette der Lebensmittelindustrie ab – mit dem Fokus auf Verarbeitung, Verpackung, Lebensmittelkontrolle, Ingredients sowie Services und Lösungen im Bereich der tierischen Proteine.

Bereits 40 nationale und internationale Marken haben ihre Teilnahme an der Anutec Brazil in Curitiba im Süden des Landes bestätigt, darunter Bemis, Bettcher, CSB-System, Geiger, Handtmann, Incomaf, Klippa, Linco, Multivac, New Max, Poly-clip, Sunnyvale, Toledo, Ulma und Vemag. Seit der ersten Veranstaltung im Jahr 2014 hat sich die im Zweijahresturnus stattfindende Anutec laut Veranstalter zur bedeutendsten Branchenplattform für die Lebensmittelverarbeitungs- und Verpackungsindustrie entwickelt. Curitiba ist nach São Paulo und Rio de Janeiro Brasiliens dritt wichtigster Wirtschaftsstandort. Stadt und Region gehören zur Hochburg der fleischverarbeitenden Industrie Brasiliens. Die Teilnahme vieler internationaler Marken an dieser und allen bisherigen Ausgaben unterstreicht die Bedeutung der Anutec für Brasilien und Lateinamerika, heißt es von Seiten des Veranstalters.

Der anhaltend wachsende Erfolg des Messeformats sei auch der Grund für den Wechsel des Veranstaltungsgeländes: Im kommenden Jahr findet die Messe im Expo Trade Convention Center von Curitiba statt, das mehr Platz und Service und damit für Aussteller und Besucher bessere Bedingungen bietet. Zur kommenden Veranstaltung rechnet die Koelnmesse als Veranstalterin erneut mit einer sehr hohen Fachbesucherqualität und der Präsenz zahlreicher Entscheider aus Brasilien und benachbarten Märkten.

Wichtiger Markt für Lebensmittel

Als zukunftsweisende Handelsplattform der Zulieferindustrie bietet die Messe Ausstellern den Zugang zu einem der weltweit wichtigsten Absatzmärkte für Lebensmittel. Brasilien ist trotz der gegenwärtigen Rahmenbedingungen im Land einer der größten Lebensmittelproduzenten und Exporteure der Welt. Experten und Industrievertreter sind sich einig, dass das Land als zweitgrößter Produzent von Geflügel- und Rindfleisch international weiterhin einen führenden Rang einnehmen wird. Im Vergleich zu 2016 wird für dieses Jahr mit einem Wachstum der Produktion und des Exports von Geflügel zwischen drei und fünf Prozent gerechnet. Auch beim Schweinefleisch wird ein Anstieg der Produktion um zwei Prozent und ein Exportanstieg von fünf Prozent erwartet. Die Erträge für den Export von Fleisch insgesamt könnten 2017 um neun Prozent wachsen, während für das Exportvolumen ein Anstieg von elf Prozent vorausgesagt wird. (Quellen: Brazilian Association of Animal Protein (ABPA), The Brazilian Association of Processed Meat Exporting Companies (Abiec), Brazilian Government)

Die brasilianische Lebensmittelindustrie ist darauf angewiesen, hochwertige Produkte herzustellen und diese sicher zu verarbeiten, zu verpacken und auszuliefern. Auch vor diesem Hintergrund hält die Nachfrage nach neuesten technischen Lösungen und Technologien an. Die Anutec Brazil will Unternehmen die Tore zu diesem Markt mit seinen derzeit attraktiven Einstiegschancen öffnen. „Wir können Unternehmen nach eigener Erfahrung nur ermuntern, sich mit dem brasilianischen Markt vertraut zu machen“, so Denis Steker, Geschäftsbereichsleiter International bei der Koelnmesse. Trotz komplexer Rahmenbedingungen lohne sich das Involvement für die meisten Hersteller dafür auch mehr als in

anderen Ländern. „Mit der Anutec Brazil begleiten und unterstützen wir ausländische Unternehmen – vor allem KMU – aktiv und gerne bei ihrem Markteinstieg beziehungsweise einer ersten Berührung mit dem potenten Absatzmarkt.“

Eine Neuheit auf der Messe ist 2018 die Ingredients Lounge. Auf die Bedürfnisse der Branche zugeschnitten, sollen hier passgenaue Angebote für Vertreter der Zusatz- und Inhaltsstoffindustrie angeboten werden. Fachbesucher und Aussteller haben zudem die Möglichkeit, das Rahmenprogramm zu besuchen, bei dem Experten aus Wissenschaft und Industrie Trends der Lebensmittelindustrie vorstellen. Zahlreiche Partnerschaften, etwa mit der Businessakademie Getulio Vargas Foundation (FGV) und dem Institut für Lebensmitteltechnologie (ITAL) sowie der mit bedeutenden Marktgrößen besetzte Fachbeirat sollen darüber hinaus die Bedeutung der Messe für gewinnbringendes Business und technische Innovationen bekräftigen.